



RÖFIX 973

Schnell-Zementestrich CT C20 F4-S7

Anwendungsbereiche:	<p>Schnelltrocknender Verbundestrich (25-30 mm), Estrich auf Trennlage, schwimmender Estrich auf Dämmlage (50 mm bei Flächenlast 2 kN/mm², Einzellast 1 kN), Heizestrich (45 mm Rohrüüberdeckung bei Flächenlast 2 kN/mm², Einzellast 1 kN) sowie Gefälleestrich in Feucht- und Nassbereichen. Als Unterboden in Wohnräumen, Kellern, etc. Als Unterbau für Flachdächer, Terrassen und Balkone sowie für Ausbesserungsarbeiten. Im Renovier- und Sanierungsbereich im Wohnungs- Industrie- und Ladenbau.</p> <p>Bei Fussbodenheizungen technische Richtlinien beachten. Die Austrocknungszeiten beziehen sich auf eine Temperatur von +20°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 65%. Zu trockene Konsistenz verschlechtert die Oberflächenqualität, zu nasse Konsistenz reduziert die Festigkeit, führt zu Rissen und verlängert die Austrocknungszeit</p>
Materialbasis:	<ul style="list-style-type: none">• Zement• Grubensand (rein: gewaschen, selektioniert)• Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none">• Universell anwendbar• Fussbodenheizung geeignet• Schwindarm• Gleichbleibende Qualität• Pumpbar
Verarbeitung:	
Verarbeitungsbedingungen:	<p>Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5° C sinken. Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn und nachträglicher Durchfeuchtung- Regen) schützen.</p>
Untergrund-Vorbehandlung:	<p>Bei erdberührenden Estrichen ist eine dementsprechende Abdichtung anzuwenden (z.B. RÖFIX EP 52 mit Quarzsandabstreuerung). Der Untergrund ist je nach Ausführung (schwimmender Estrich, Estrich auf Trennlage, Heiz- oder Verbundestrich) sorgfältig vorzubereiten (siehe Richtlinie ARGE Estrich, BEB Arbeits- und Hinweisblätter). Lose Teile und Zementhaut müssen durch Schleifen, Kugel-, Sandstrahlen entfernt werden. Untergrund muss trocken sowie frei von Staub und Schmutz sein.</p>
Verarbeitung:	<p>Für Kleinmengen kann RÖFIX Zementestrich händisch mit der Kelle angerührt und verarbeitet werden. Kann mit allen üblichen Mischern und Estrichpumpen gemischt und gefördert werden. Die Arbeitsweise ist so zu wählen, dass der Estrich innerhalb der Verarbeitungszeit fertig eingebaut ist. Als gute Kombination hat sich der RÖFIX- Schrägförderer im Verbund mit einer Estrichpumpe bewährt. Nicht mit anderen Materialien vermischen. Die Austrocknungszeit ist auf eine Schichtdicke von 5 cm ausgelegt. Vor Belegung ist eine Restfeuchtigkeitsmessung mit CM-Messgerät durchzuführen (siehe Zulässige Restfeuchtigkeiten). Tiefe Temperaturen sowie hohe Luftfeuchtigkeit erhöhen die Austrocknungszeit. Immer ganze Säcke mischen. Eine zu hohe Wasserdosierung bewirkt eine Verlängerung der Trocknungszeit sowie eine Verminderung der Qualität bezüglich Festigkeit. Der Estrich muss gut und gleichmässig verdichtet werden. RÖFIX Zementestriche müssen innerhalb 1 Stunde nach Wasserzugabe eingebracht und geglättet sein. Mit dem Glätten kann begonnen werden, sobald die Oberfläche matt-feucht geworden ist. Vor Zugluft schützen, eventuell mit Plastikfolien abdecken. Bei Verbundestrichen wird RÖFIX Zement- Haftschlämme frisch in frisch aufgetragen.</p>
Gefahrenhinweise:	<p>Enthält Zement / Kalkhydrat. Xi reizend. Haut und Augen schützen.</p>
Verpackungshinweise:	<p>In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.</p>
Lagerung:	<p>Trocken, auf Holzrosten lagern. Lagerfähigkeit: mind. 6 Monate gemäss Richtlinie 2003/53/EG bei 20°C, 65% r.F.; Herstellungsdatum siehe Verpackungsaufdruck.</p>



RÖFIX 973

Schnell-Zementestrich CT C20 F4-S7



Technische Daten:

Art. Nr.	122917	113823
Info	nur ITA	
Verpackungsart		
Menge pro Einheit	30 kg/EH	1.000 kg/EH
Körnung	0-4 mm	
Literergiebigkeit	ca. 16 ltr./EH	ca. 530 ltr./TO
Verbrauch	ca. 20 kg/m ² /cm	
Ergiebigkeit	ca. 0,44 kg/m ²	ca. 13,25 kg/m ²
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.	
Wasserbedarfsmenge	2,7 ltr./EH	90 ltr./EH
Schichtdicke	25-75 mm	
Trockenrohdichte	2.150 kg/m ³	
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$	1,3 W/mK	
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K	
Druckfestigkeit (28 Tage)	> 20 N/mm ²	
Biegezugfestigkeit (28 Tage)	> 4 N/mm ²	
Belegbar	7 d	
Begehbar	1 d	
Beheizbar	6 d	
Brandverhalten (EN 13501-1)	A1	
Estrichgruppe (EN 13813)	CT C20-F4-S7	
Zulässige Restfeuchtigkeit	< 2,5 % (dampfdurchlässige Beläge z.B. Steinzeugfliesen usw.) < 2 % (dampfdichte Beläge z.B. PVC, Parkett usw.) < 1,8 % (Heizestrich)	

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.
 Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.
 Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.
 Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.
 Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.
 Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.
 Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblätter. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.
 Beschreibung der CM- Messmethode: Nach dem Einfüllen des Prüfgutes (50 g) und der Zugabe der Calciumcarbid- Ampulle wird das Gerät verschlossen und ca. 1 Minute geschüttelt. Die Anzeige am Manometer steigt an. Nach ca. 5 Minuten wird nochmals aufgeschüttelt. 10 Minuten nach dem Verschließen des Gerätes wird der wert am Manometer abgelesen.